



Kompetenzzentrum
für Gutachten
Recht - Psychologie - Medizin



Kompetenzzentrum
für Gutachten
Recht - Psychologie - Medizin

Anmeldung und Procedere:

Die Anmeldung und Buchung erfolgt unter www.kompetenz-rpm.de. Für die Teilnahme benötigen Sie einen Computer mit Internetanschluss sowie ein Headset. Technischer Support ist gewährleistet. Bei Fragen wenden Sie sich gerne an die Leitung der IT-Abteilung Patrick Niebergall, Tel. 0251 16245552.

Kosten: Virtuelle Live-Fortbildungen

Reihe Familienrecht

45 € pro Veranstaltung o. günstiger im Abo: 9 x 40 € = 360 € ermäßigt:

35 € pro Veranstaltung o. günstiger im Abo: 9 x 30 € = 270 €

Reihe Weitere Rechtsgebiete

45 € pro Veranstaltung o. günstiger im Abo: 4 x 40 € = 160 € ermäßigt:

35 € pro Veranstaltung o. günstiger im Abo: 4 x 30 € = 120 €

Kosten: Fortbildungs-Archiv

Veranstaltungen 2019: 35 € bzw. ermäßigt 30 €

Veranstaltungen 2018: 30 € bzw. ermäßigt 25 €

Veranstaltungen 2017: 25 € bzw. ermäßigt 20 €

Weiter- und Fortbildungsbescheinigungen werden erteilt. Für FachpsychologInnen für Rechtspsychologie BDP/DGPs wird 1 UE/Veranstaltung gem. §§ 4.2 und 4.9 WBO als Weiter- und Fortbildung vergeben.

MitgliederInnen von Kooperationspartnern des Zentrums erhalten eine Ermäßigung.

Kosten Virtuelle Live-Fachteams:

60 € pro Fachteamsitzungen bei insgesamt vier Sitzungen des Teams à 1,5 Stunden: 4 x 60 € = 240 €

Teilnahmebescheinigungen werden erteilt. Für FachpsychologInnen für Rechtspsychologie BDP/DGPs werden 8 UE/Veranstaltung gem. § 4.3 WBO als Fachteam unter Supervision vergeben.



Kompetenzzentrum
für Gutachten
Recht - Psychologie - Medizin

Schorlemerstraße 26
48143 Münster

Telefon + 49 (0)251 1345891

Telefax + 49 (0)251 1345892

info@kompetenz-rpm.de

www.kompetenz-rpm.de

Gutachten aktuell 2020

Virtuelle Live-Fortbildungen
Virtuelles Fortbildungs-Archiv
Virtuelle Fachteams





Gutachten aktuell 2020

Virtuelle Live-Fortbildungen

Das Kompetenzzentrum für Gutachten bietet Fortbildungsinteressierten Live-Fortbildungen aus allen Bereichen des Gutachterwesens. Renommierte ExpertInnen referieren zu aktuellen Themen und laden zur Diskussion ein. Das etablierte virtuelle Konferenzsystem ermöglicht donnerstags um 17 Uhr ortsunabhängige Teilnahme an einstündigen Seminaren auf höchstem Niveau.

Virtuelle Live-Fortbildungen im Archiv

Das Archiv der aufgezeichneten Live-Fortbildungen aus den Jahren 2017, 2018 und 2019 bietet geballtes Wissen zu einzelnen Fachthemen rund um Gutachten.

Virtuelle Live-Fachteams

Der kollegiale fachliche Diskurs ist essentiell in der Qualitätssicherung von Gutachten. Tauschen Sie sich anderthalb Stunden in Fachteams von acht TeilnehmerInnen unter Anleitung eines erfahrenen Supervisors in vier Sitzungen im virtuellen Konferenzsystem aus. Pro Termin stellen zwei TeilnehmerInnen je einen eigenen, anonymisierten Fall vor und diskutieren ihn im Kreis der KollegInnen.

Das Angebot

- Einstündige Fort-/Weiterbildungsseminare mit Diskussion aus allen Fächern der Sachverständigentätigkeit
- Zugang zu einzelnen, aufgezeichneten Fortbildungen aus 2017 bis 2019
- Fachliche Falldiskussionen in kleinen Teams unter Supervision
- Moderierte Diskussion
- International renommierte Referenten und Supervisoren
- Fort- und Weiterbildungsbescheinigungen
- Ortsunabhängige Teilnahme
- Reduzierter Zeitaufwand
- Reduzierte Kosten

Insgesamt eine vielseitige Qualifikation für Ihre berufliche Zukunft!



Fortbildungen zum Familienrecht

Von 17:00 - 18:00 Uhr

19.03. Der Verfahrensbeistand - Der unabhängige Interessenvertreter der Kinder im FamG-Verfahren

Referent:
Reinhard Prenzlau,
Verfahrensbeistand und Berufsvormund,
Vorsitzender des BVEB

02.04. Hochproblematische Kinderschutzverläufe

Referent:
Prof. Dr. Michael Mascenaere,
Geschäftsführender Direktor IKJ

07.05. Bindungsmuster und (familiäre) Beziehungserfahrung

Referent:
Univ.-Prof. Dr. Peter Zimmermann,
Bergische Universität Wuppertal

04.06. Die Haftung des gerichtlich beauftragten Sachverständigen im familiengerichtlichen Verfahren

Referent:
Henning Schulte im Busch,
Rechtsanwalt

02.07. Befangenheit verstehen – Ablehnung vermeiden

Referent:
DirAG Andreas Frank,
Direktor des Amtsgerichts Cuxhaven,
stv. Vorsitzender DFGT

03.09. Die Heidelberger Marschak Interaktionsmethode in der erweiterten Neuauflage

Referentin:
Ulrike Franke,
Leiterin des deutschsprachigen Theraplay-Instituts,
Supervisorin

01.10. Erziehungsfähigkeit: Der Weg zum Befund

Referent:
Dipl. Psych. André Jacob,
Psychologischer Psychotherapeut und
Leiter Berliner Familien- und
Erziehungsberaterstelle,
Sachverständiger

19.11. Vernachlässigung und ihre Grenzbereiche aus kinder- und jugendmedizinischer Sicht

Referent: Oliver Berthold, Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin, Kinderschutzmediziner (DGKiM), DRK Kliniken Berlin Westend

03.12. Internetabhängigkeit und ihre Auswirkungen auf Eltern und deren Kinder

Referent: Prof. Dr. med. Bert Theodor te Wildt, Chefarzt der Psychosomatischen Klinik Kloster Dießen, Lehrbeauftragter Ruhr-Universität Bochum

Fortbildungen zu weiteren Rechtsthemen

Von 17:00 - 18:00 Uhr

14.05. Gedächtnispsychologie und deren Bedeutung für Befragungen im forensischen Kontext

Referentin:
Prof. Dr. Silvia Gubi-Kelm,
MSH Hamburg,
Fachpsychologin für Rechtspsychologie BDP/DGPs

25.06. Gutachten vor Gericht überzeugend, lebendig und souverän präsentieren

Referent:
Reinhard Pede,
Prof.-Sprecher,
Coach- und Sprechtrainer

10.09. Empfehlungen für die Kriminalprognose

Referent:
Univ.-Prof. Dr. Andreas Mokros,
FernUniversität in Hagen,
Sprecher der Fachgruppe Rechtspsychologie DGPs

12.11. Reifebeurteilung im Jugendstrafrecht aus Verteidigersicht - Anforderungen an und Umgang mit Gutachten und Gutachtern und dem 'fast übermenschlichen Anspruch der Reife'

Referentin:
RA'in Dr. Jenny Lederer,
Fachanwältin für Strafrecht